



16.01.2018 | sia online | Kommunikation SIA

Ehrenmitglieder besuchen das Dufour-Museum auf der Alp Halsegg

Traditionell werden die Ehrenmitglieder des SIA einmal im Jahr zu einem Ausflug eingeladen – 2017 ins Dufour-Museum.

Die initiativen Betreiber haben eine Gedenktafel für die Ehrenpräsidenten des SIA erstellt und sie an prominenter Stelle im Museum Alp Halsegg platziert.

Guillaume Henri Dufour war ein Schweizer Humanist, General, Politiker, Kartograf und Ingenieur. Er war der erste General in der Geschichte der Armee des Schweizer Bundesstaats. Als Kartograf erwarb er insbesondere Verdienste durch die Erstellung der ersten detaillierten topographischen Karte der Schweiz («Dufour Karte»). Als Ingenieur hatte er entscheidenden Einfluss auf die Stadtplanung in Genf und die Planung des Schweizer Eisenbahnnetzes. Ab 1823 baute er in der Stadt Genf drei Drahtseil-Hängebrücken und gestaltete 1827 die Uferpromenade sowie einen Teil des Seebeckens. Zudem war er einer der Gründer des 1863 in Genf ins Leben gerufenen Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und von 1863 bis 1864 dessen erster Präsident. **Und er ist erster Ehrenpräsident des SIA.**

Das erste Dufour-Museum der Schweiz wurde am 12. September 2009 eröffnet. Es befindet sich im Bunker 2 des Artilleriewerks Halsegg auf der gleichnamigen Alp auf 1340 m ü. M. oberhalb Sattel SZ und zeigt Dufours biografischen Stationen und sein Werk. Gründe genug, diesen Ort zu besuchen. Und die Ehrenmitglieder taten das im vergangenen Jahr – ein interessanter, geselliger und erinnerungswürdiger Anlass.



Konstruktion und Darstellung des
Schiffbauwesens

Dufour beschäftigte sich mit einer Vielzahl wissenschaftlicher
es u. s. die Bereiche: Mathematik, Physik, darstellende
in die Statik, Hydraulik und Astronomie. Messgebend und
ckenbau und in der Topographie (siehe Spezialausstellung).

Zu Dufours Werken gehören die in Genf errichteten
sowie die Pont des Bergues mit dem neuen

er ebenfalls ein Fachmann im Bereich Wasserkraft. Neben
ist linnymetrischen Erhebungen des Genfersee hält er an
s Vorlesungen zum Thema Hydraulik:

schäftigung mit astronomischen Fragen führte ihn zur
in Bau der Sonnenuhren).

ldagenforscher, eher könnte man ihn als Popularwissen-
ges und Pädagoge bezeichnen. Das gesamte Schaffen
chneht durch extremes Bemühen um Einfachheit. In zahl-
erstellte Dufour trotzdem anspruchsvolle Forschungs-

Hubert und Perleppel aus
Dufours Werk, die in fortwähren
permanenten", 1922



Informational panel with text and a small diagram.

